

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2015/028

Datum der Freigabe: 20.02.2015

Amt:	Bauamt/Bauverwaltung	Datum:	20.02.2015
Bearb.:	Annette Kießig	Wiedervorl.:	
Berichterst.:	Annette Kießig		

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bau- und Planungsausschuss	23.03.2015	öffentlich

Abzeichnungslauf

Betreff

Wohngebietsausweisungen lt. F- Plan und weiterführende Planungen

Sach- und Rechtslage:

Der FNP stellt im Stadtgebiet diverse Wohnbauflächen dar, für die es bisher keine verbindliche Bauleitplanung gibt und die deshalb nicht bebaut sind.

In Mehlby (Schulstr., Ustkaweg und Kirsebek) sind Wohnbauflächen ausgewiesen, die die vorhandene Bebauung abrunden könnten. Alle diese Flächen befinden sich in Privateigentum und werden derzeit größtenteils durch Landwirte bewirtschaftet.

An der Wassermühlenstraße befindet sich eine weitere größere Fläche, die ebenfalls für Wohnbebauung vorgesehen ist. Auch diese befindet sich in Privatbesitz.

In Loitmark (an der Barbarastraße und an der Ostseestraße 3) sind ebenfalls Privatflächen als Bauflächen dargestellt. Ein weiteres mögliches Baugebiet ist an der Borkumer Straße ausgewiesen, Eigentümer ist die Bundesrepublik Deutschland.

Für die Fläche Loitmarkfeld 1 (ehemaliger Sportplatz) wird über eine informelle Planungsanzeige das Innenministerium in einer Stellungnahme darlegen, ob hier überhaupt eine Wohnbebauung möglich ist.

Um eine Bebauung an den verschiedenen Standorten zu ermöglichen, wären Bebauungspläne auf den Weg zu bringen. Aussicht auf Erfolg hätten jedoch nur die B- Pläne, denen die Zustimmung der Eigentümer zugrunde liegt. Seitens der politischen Gremien ist eine Entscheidung zu treffen, ob, und wenn ja, welche Flächen entwickelt werden sollen. Die hierfür notwendigen Mittel sind im Haushalt überplanmäßig bereit zu stellen, da die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für angemeldete Vorhaben eingeplant sind.

Finanzielle Auswirkungen:

JA NEIN

Betroffenes Produktkonto: 51100/ 743102 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Erfolgsplan

Finanzplan

Produktverantwortung: Annette Kießig

Abschreibungsdauer:

Haushaltsansatz im lfd. Jahr: 120.500 €

AfA / Jahr:

Noch zur Verfügung stehende Mittel:

Die HH- Mittel 2015 sind für angemeldete Vorhaben eingeplant

Deckungsvorschlag: Überplanmäßige Bereitstellung nach Angebotsabforderung

Auswirkung auf die Haushaltskonsolidierung:

Besonderheiten:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, über ein externes Büro mit den Eigentümern der im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Wohnbauflächen Gespräche zu führen und die Verkaufsbereitschaft zu erörtern. Die für die Bearbeitung durch das externe Büro notwendigen überplanmäßigen Haushaltsmittel werden dem Hauptausschuss gesondert zur Prüfung und Entscheidung vorgelegt.

Anlagen:

Gesamtdarstellung der Wohnbauflächen im Flächennutzungsplan